

[demo\\_info@nie-wieder-krieg.org](mailto:demo_info@nie-wieder-krieg.org)

Liebe Menschen im Personenbündnis das die Demo am 25.11. verantwortet,

in der Rubrik "Weitere Aufrufe" habt ihr auf eurer Webseite die DFG-VK NRW aufgelistet als hätten wir einen eigenen Aufruf zur Unterstützung dieser Demo verfasst. Dabei haben wir lediglich die Absicht, uns in eine denkbare Liste der unterzeichnenden Organisationen einzureihen.

Inzwischen ist in der Rubrik "Presse und Öffentlichkeit" auf der Seite "nie-wieder-krieg.org" ein Beitrag des Kabarettisten Uwe Steimle, der zur Teilnahme der Demo aufruft. Gewiss kann niemand verhindern, dass diese oder jene Person zu dieser oder jener Aktivität aufruft. Aber wenn das Veranstalterbündnis einen Beitrag einer zumindest umstrittenen Person prominent auf seine Seite stellt, dann suggeriert das eine gewollte Nähe zu dieser Person.

David Begrich (Mitarbeiter der Arbeitsstelle Rechtsextremismus bei Miteinander e.V.) schreibt im Freitag: "Im kulturellen Feld ist Steimle ein Akteur von nicht zu unterschätzender Bekanntheit sowie Reichweite im Milieu des reaktionären ostdeutschen Kleinbürgertums im Dreieck zwischen AfD, PEGIDA und regionalen rechten Wutbürgergruppen. Seine Parteinahme für den CDU-Kandidaten Hans Georg Maaßen dürfte nur eine Durchgangsstation für seine weitere Wanderung nach rechts sein."

In der Sächsischen Zeitung steht im September 2021 über einen Auftritt der angeblich kein Wahlkampfauftritt gewesen sein soll: "Mal schaut er zu Chrupalla, der vor ihm sitzt. „Wie viele Arbeiter, wie viele Handwerksmeister gibt es im deutschen Bundestag? Einen und das ist der Tino Chrupalla“, lobt Steimle. „Allein deshalb habe ich Hochachtung davor, du bist ein Mann aus dem Volk und du sprichst vor allem die Sprache des Volkes und lass dich nicht irre machen, wir werden diesen Kampf gewinnen. Man kann ein Volk nicht auf Ewigkeit bescheißen.“ Es gibt „Jawohl“-Rufe und lautes Klatschen in den Reihen."

Selber sagt er über sich: "Ich will Brückenbauer sein. Stattdessen werde ich als irgendwie rechts abgestempelt und ins Abseits gestellt."

In diese Richtung wollen wir, die DFG-VK keine Brücken bauen. Wir stehen für eine klare Brandmauer nach rechts. Deshalb legen wir allergrößten Wert darauf, nicht zusammen mit Uwe Steimle als Werbende für die Berliner Demo am 25.11. im Internet präsentiert zu werden. Wir fordern euch auf, Uwe Steimle umgehend von der Liste zu entfernen. Wenn ihr das nicht tun wollt, dann nehmt uns von der Liste.

Mit friedlichen Grüßen

Felix Oekentorp, Landessprecher der DFG-VK NRW